



JUSTIN ADIAN
DONATO AMSTUTZ
ALAN BELCHER
BEN
LILIAN BOURGEAT
FRANCISCO DA MATA
HADRIEN DUSSOIX
HENRIK EIBEN
CHRISTIAN HERDEG
JACOB KASSAY
DIDIER MARCEL
PIETRO MATTIOLI
MATHIEU MERCIER
GEROLD MILLER
OLIVIER MOSSET
TILL RABUS
DELPHINE REIST
CHRISTIAN ROBERT-TISSOT
SERGIO SISTER
VINCENT SZAREK
BLAIR THURMAN
WOLFRAM ULLRICH
THOMAS WACHHOLZ

rämistrasse 27

07.03. – 30.03.2019

Nach zwölf Jahren im Zürcher Löwenbräu Areal freuen sich Céline Lange und Stefano Pult an der Rämistrasse 27 im Herzen Zürichs, zwischen dem Zürchersee und dem Kunsthaus, eine neue Galerie zu eröffnen. Dieser wichtige Schritt in der Geschichte von lange + pult soll mit einer gross angelegten Gruppenausstellung mit den Künstlern der Galerie gefeiert werden: Justin Adian, Donato Amstutz, Alan Belcher, Ben, Lilian Bourgeat, Francisco da Mata, Hadrien Dussoix, Henrik Eiben, Christian Herdeg, Jacob Kassay, Didier Marcel, Pietro Mattioli, Mathieu Mercier, Gerold Miller, Olivier Mosset, Till Rabus, Delphine Reist, Christian Robert-Tissot, Sergio Sister, Vincent Szarek, Blair Thurman, Wolfram Ullrich und Thomas Wachholz.

Die umfassende Ausstellung bildet konzise das Programm von lange + pult ab, in dem Positionen aus Konzeptkunst, Minimal Art und dreidimensionaler Abstraktion im Zentrum stehen.

Mit Ben Vautier, Olivier Mosset und Christian Herdeg sind drei Künstler einer inzwischen älteren Generation vertreten, die in ihrem Feld Pionierarbeit leisteten. Olivier Mosset („Caroline“, 2013) hat in seinem Werk kontinuierlich die Malerei untersucht und nicht zuletzt die Radikale Malerei mit Daniel Buren, Michel Parmentier und Niele Toroni als Gründer der BMPT Gruppe revolutioniert, indem er das Motiv von der Leinwand verbanne und sich auf die elementaren Bedingungen der Malerei selbst konzentrierte. Eine Strategie, welche auch der jüngere Jacob Kassay in seinen Leinenbildern weiterverfolgt und durch reduktive Prozesse Objekte entsprechend ihrer räumlichen Grenzen positioniert und gleichzeitig ihre Erfahrung in den Vordergrund stellt. Christian Herdeg („Joint Venture“, 2019) ist der erste Schweizer Künstler, der konsequent mit Neon- und Argonlicht arbeitete. Ben Vautier schliesslich, als wichtiger Vertreter von Fluxus, ist bekannt für seine unverwechselbaren Schriftzüge. Unverblümt und voller Witz spricht er mit Textbildern wie „Zu viel Kunst“ (2009) elementare Tatsachen gelassen aus. Auch weitere Künstler beschäftigen sich mit Texten, die jenseits einer formal strengen Gestaltung in ein abgründigeres Element eingreifen, etwa Christian Robert-Tissots Malerei, die den „Collector“ (2019) in die neue Galerie hineinführt oder Donato Amstutz' von Hand ausgeführten Stickereien im unteren Ausstellungsraum.

Neue Wahrnehmungen des Sehens werden bei Mathieu Mercier thematisiert, dessen Farbkarte („Untitled“, 2018) zwischen Kunst und Alltag, Imagination und Realität, Figuration und Abstraktion mit verschiedenen Assoziationen von Objekten, Ideen und Referenzen spielt, um ein persönliches und spielerisch kognitives Verständnis der Welt anzubieten. Bei den Streichholzarbeiten von Thomas Wachholz hüpfert das Auge von Zündung zu Zündung und führt uns Dokumentationen einer Handlung auf, die alltäglich ist und doch jede für sich eine kleine Zäsur in unserem Sehen setzt.

Im Garten der neuen Galerie treffen wir auf Lilian Bourgeats „Nœud“ (2018): Ein Knoten, der vollständig aus Polyesterharz gefertigt ist bietet uns mit dieser Größenänderung eine andere Sicht auf die Welt, auf die Realität, auf ihre überproportional grossen Objekte. Auch Didier Marcel beschäftigt sich mit einer neuen Wahrnehmung: Aus landschaftlichen Überresten fertigt er Abdrucke von Feldern und Äckern, Baumstämmen und Ästen oder bildet aus Eisen seine aus der Natur inspirierten Strukturfragmente nach („Chevreuils“, 2018).

Pop, Minimal Art und Op Art sind für Justin Adians „Bell Catcher“ (2018), ein Schaumstoffkissen, das in einen Holzrahmen gepresst und anschliessend mit einer gedehnten Leinwand überzogen wurde, sowie für Blair Thurmans „Pinky Ring“ (2018) ebenso wichtige Bezugspunkte wie die amerikanische Kultur. Francisco da Mata führt Kordeln durch eine gerahmte Shaped Canvas und lässt die Grenzen zwischen Objekt und Bild zusammenfliessen. Diese Grenzüberschreitung kommt auch bei Sergio Sisters bemalten Boxen („Caixa“, 2015), Henrik Eibens „Voyager Tex Mex“ (2019), Wolfram Ullrichs Stahlrelief („SATU“, 2019), das auf der Wand zum Trompe l'œil wird, oder bei Gerold Millers „Set“ (2018) zum Ausdruck – in einer insgesamt bezugsreichen und anregenden Ausstellung, in der es noch vieles mehr zu entdecken gibt.

rämistrasse 27
ch-8001 zürich

t. +41 44 212 2000
m. +41 79 444 0319

www.langepult.com
zurich@langepult.com

galerie lange + pult



exhibition view
galerie lange + pult, Zurich

rämistrasse 27
ch-8001 zürich

t. +41 44 212 2000
m. +41 79 444 0319

www.langepult.com
zurich@langepult.com

galerie lange + pult



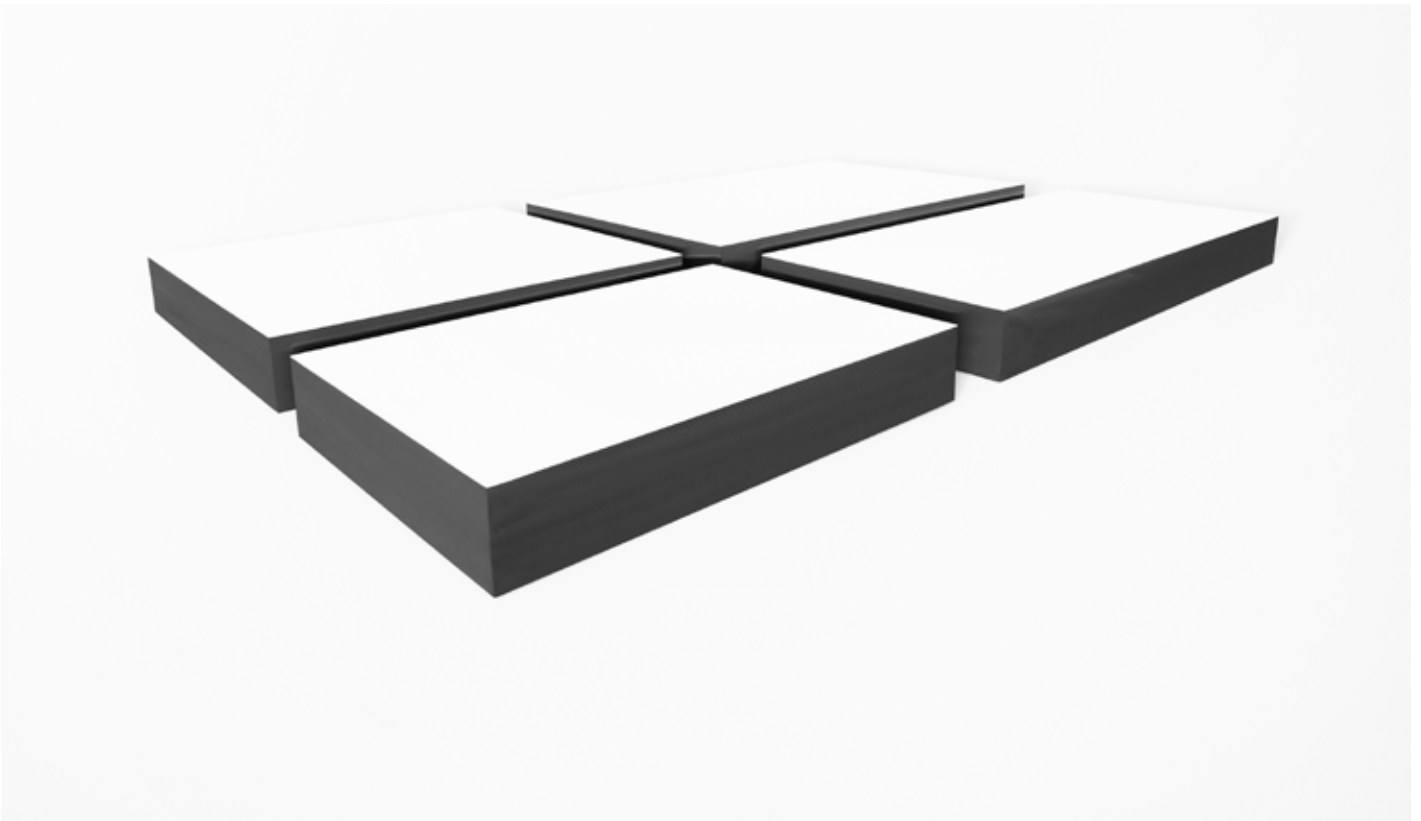
exhibition view
galerie lange + pult, Zurich

Alan Belcher



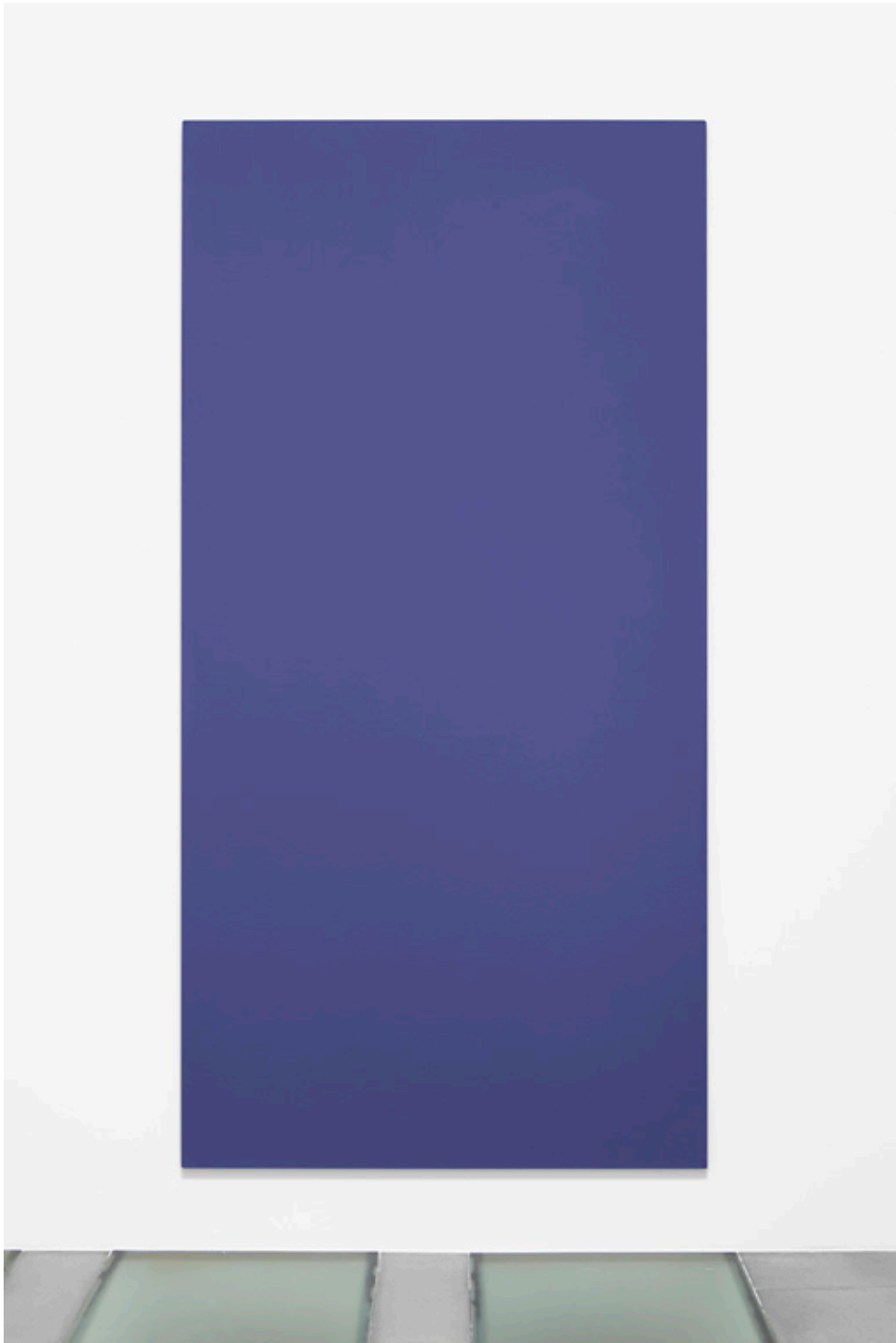
____.jpg, 2012
glazed ceramics
25,4 × 19 × 3,8 cm, ed. of 125

Wolfram Ullrich



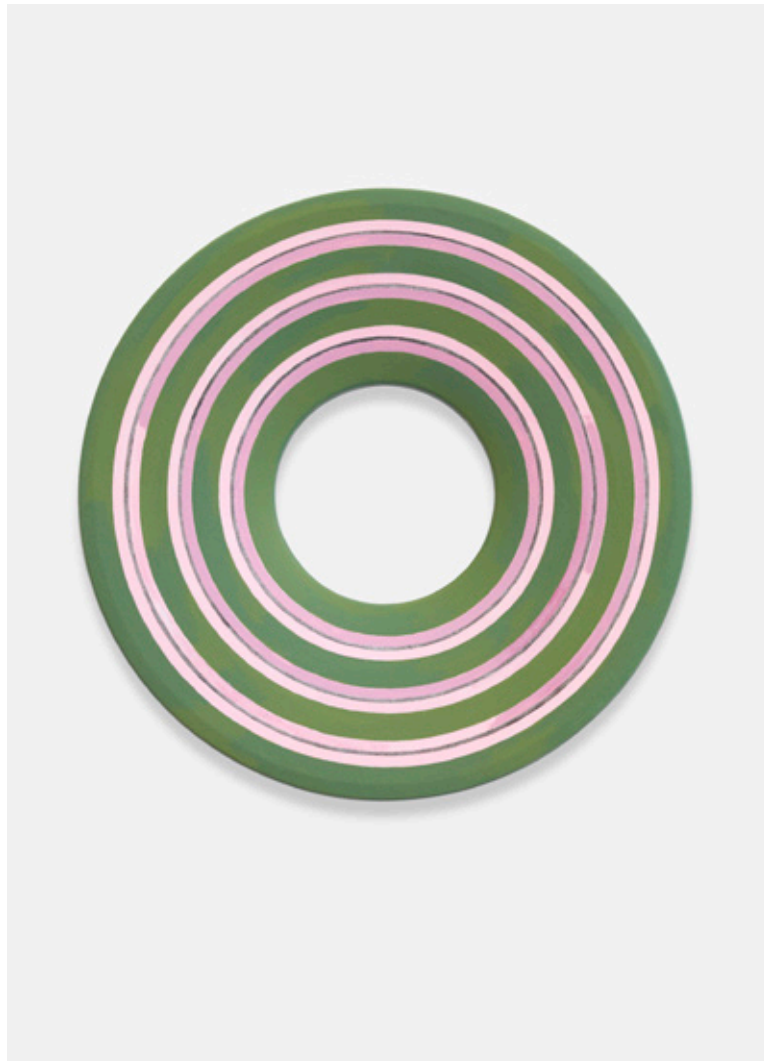
SATU, 2019
acrylic on steel
4 parts, 54 × 139,7 × 7,5 cm

Olivier Mosset



Caroline, 2013
acrylic on canvas
240 × 120 × 4,5 cm

Blair Thurman



Pinky Ring, 2018
acrylic on canvas on wood
61 × 61 × 8 cm

Christian Robert-Tissot



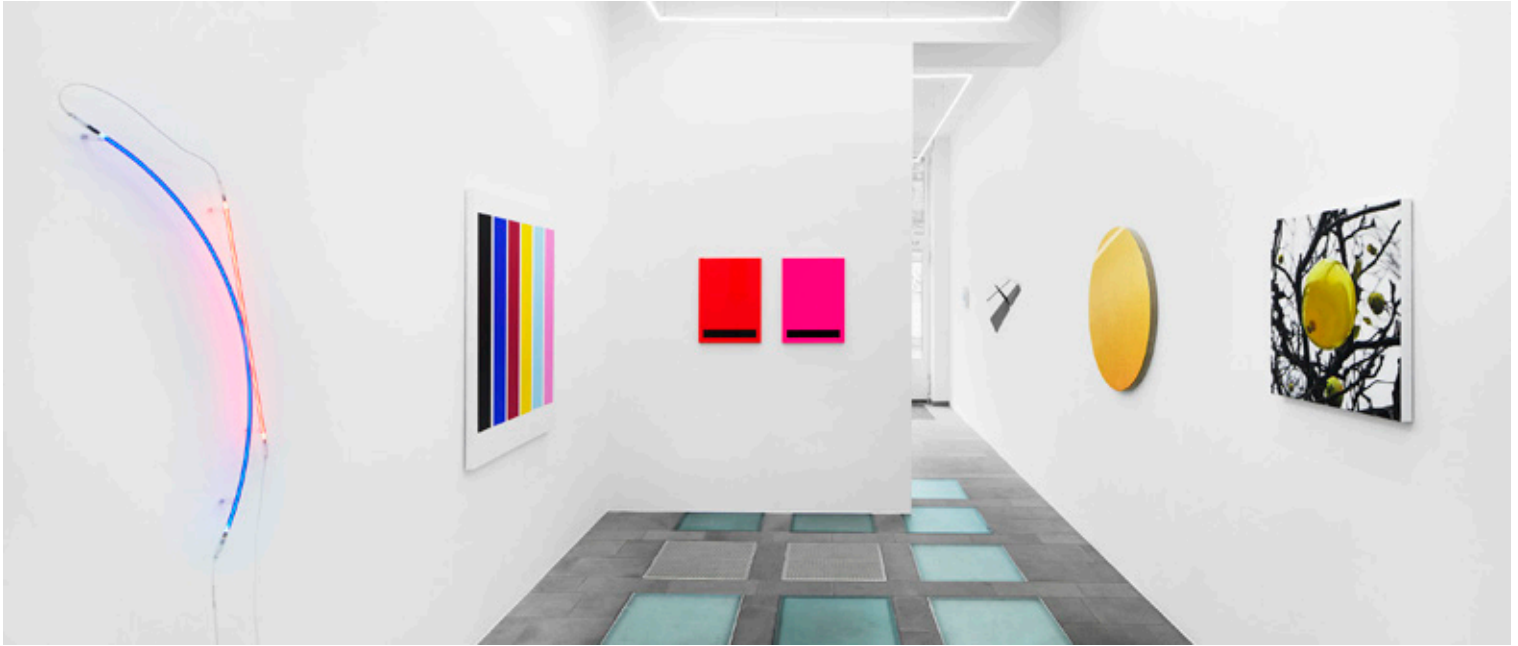
Untitled, 2019
acrylic on canvas
142 × 120 cm

rämistrasse 27
ch-8001 zürich

t. +41 44 212 2000
m. +41 79 444 0319

www.langepult.com
zurich@langepult.com

galerie lange + pult



exhibition view
galerie lange + pult, Zurich

Vincent Szarek



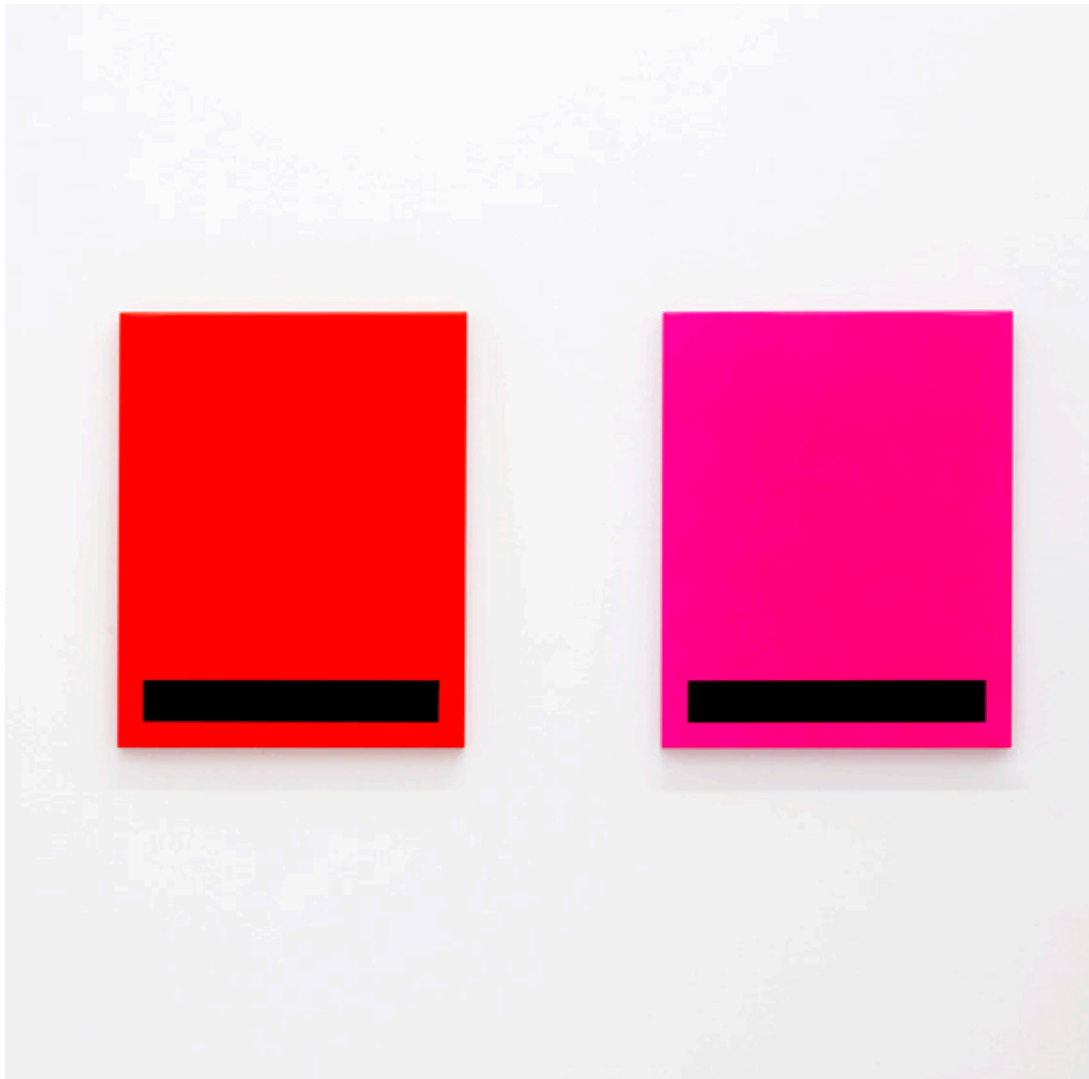
Orange Sunshine, 2016
urethane and glitter on linen and MDF
90,5 cm diameter

Till Rabus



Rond Jaune, 2019
oil on canvas
62 × 62 cm

Gerold Miller



set 510 and set 508, 2018
lacquered stainless steel
60 × 48 × 3,5 cm each

rämistrasse 27
ch-8001 zürich

t. +41 44 212 2000
m. +41 79 444 0319

www.langepult.com
zurich@langepult.com

galerie lange + pult



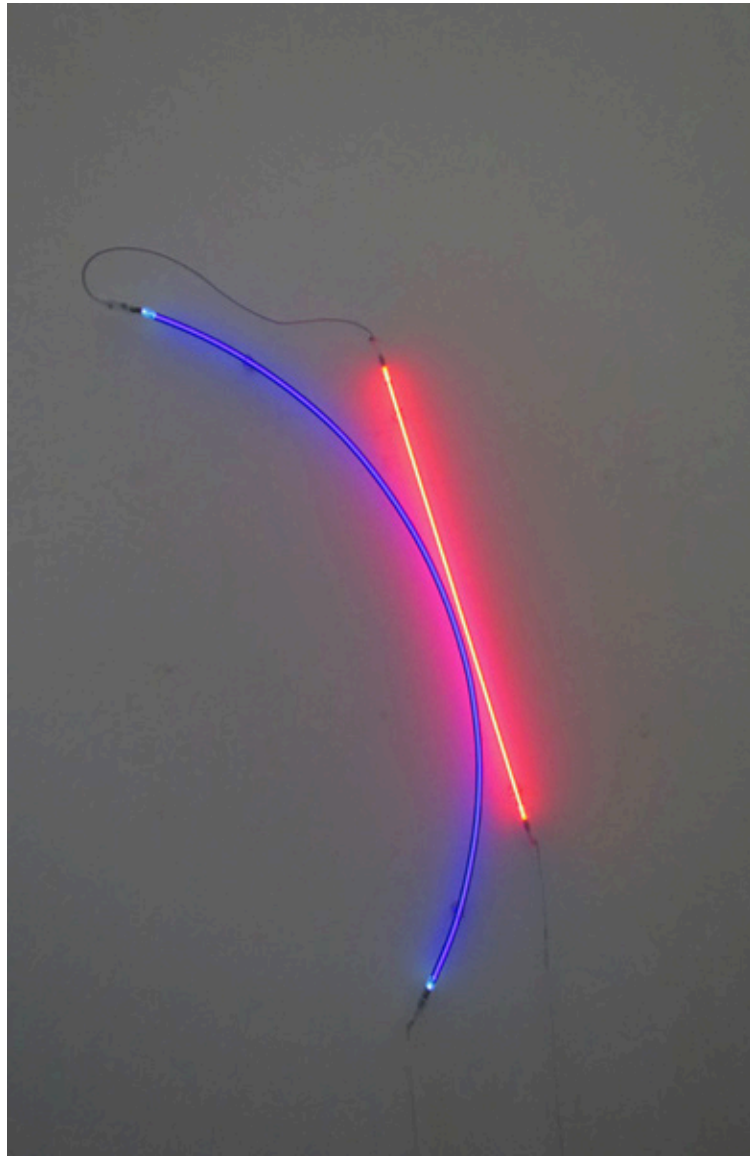
exhibition view
galerie lange + pult, Zurich

Mathieu Mercier



Untitled, 2018
acrylic on canvas
130 × 90 cm

Christian Herdeg



Joint Venture, 2019
argon and neon light tubes
10 × 55 × 4 cm, ed. of 1 + 1 AP

Delphine Reist



Rouleau, 2017
painting, paint roller, extension handle
variable dimensions

Ben Vautier



Zu viel Kunst!, 2009
acrylic on canvas
50 × 60 cm

rämistrasse 27
ch-8001 zürich

t. +41 44 212 2000
m. +41 79 444 0319

www.langepult.com
zurich@langepult.com

galerie lange + pult



exhibition view
galerie lange + pult, Zurich

galerie lange + pult



exhibition view
galerie lange + pult, Zurich

Sergio Sister



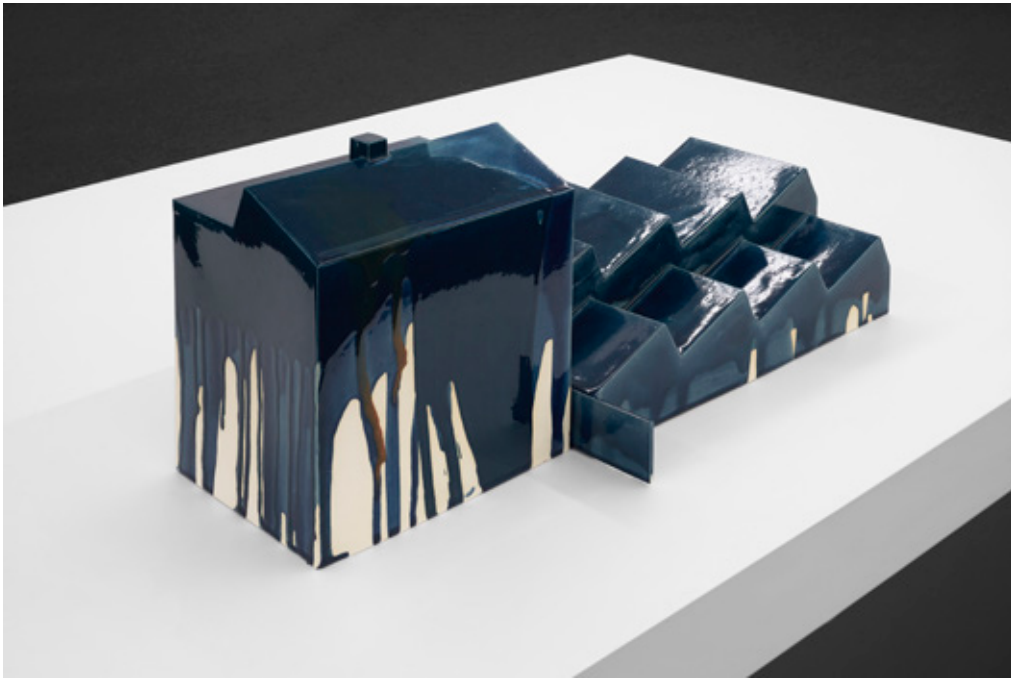
Caixa 280, Caixa 278, Caixa 280, 2015
oil and vinyl on wood
38 × 23 × 7 cm each

Donato Amstutz



vice versa, 2018
embroidery
41 × 41 cm

Pietro Mattioli



o.T. (Maler und Bildhauer, Wuhrstrasse 8/10), 2013 - 2018
clay-casting burnt + glazes
25 × 25 × 56 cm, 2 parts

Henrik Eiben



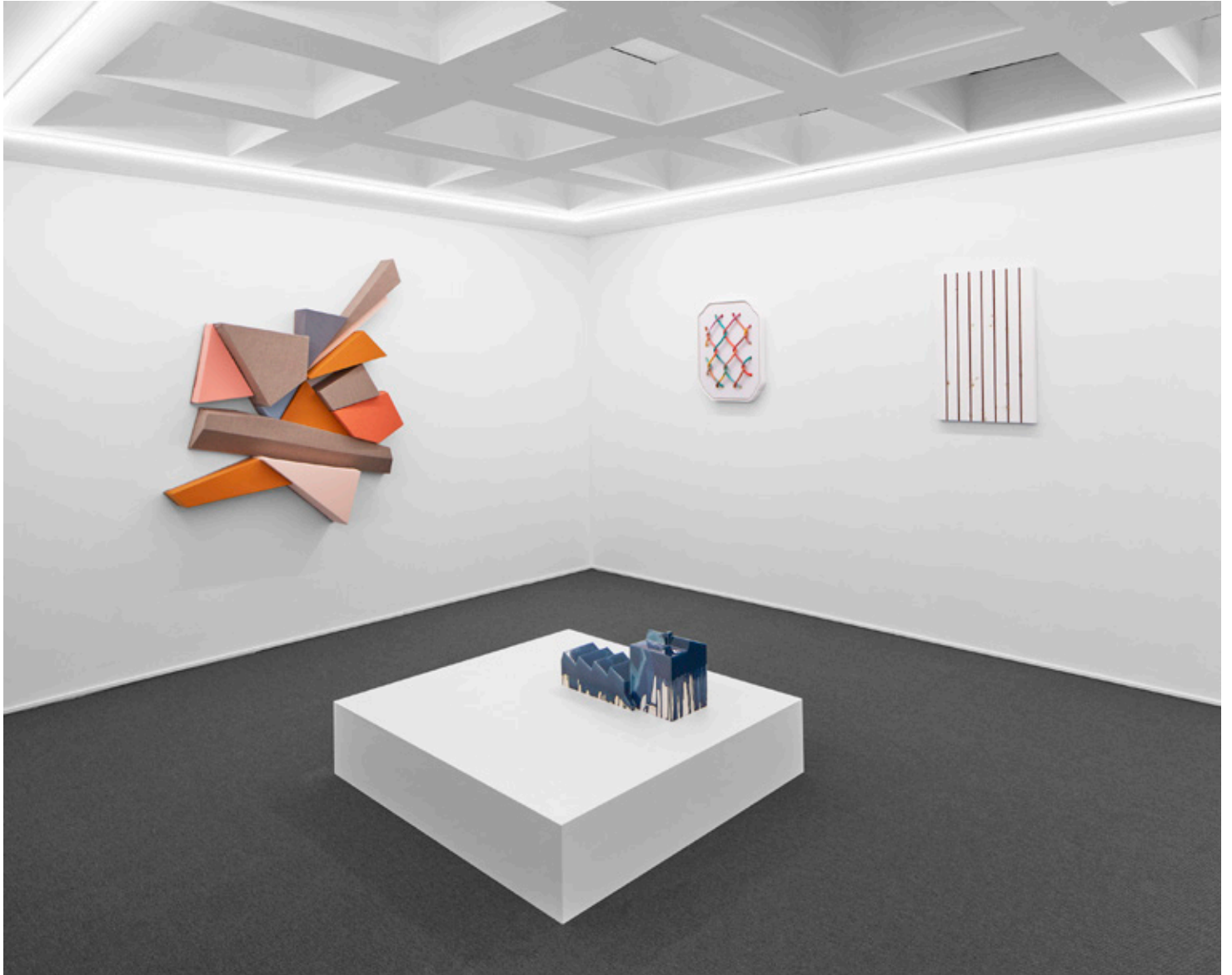
Voyager Tex Mex, 2019
cashmere, fabric, wood
140 × 100 × 20 cm

rämistrasse 27
ch-8001 zürich

t. +41 44 212 2000
m. +41 79 444 0319

www.langepult.com
zurich@langepult.com

galerie lange + pult



exhibition view
galerie lange + pult, Zurich

Francisco da Mata



Riviera, 2019
acrylic, ropes + metal eyelets on canvas
60 × 50 cm

Thomas Wachholz



STRIKER, 2017
red phosphorus, binder, soot on canvas
70 × 50 cm

Hadrien Dussoix



Radical But Classical, 2019
acrylic on canvas
49 × 39 cm

galerie lange + pult



exhibition view
galerie lange + pult, Zurich

Jacob Kassay



Untitled, 2018
acrylic + silver deposit on linen
30,5 × 40,5 cm

Jacob Kassay



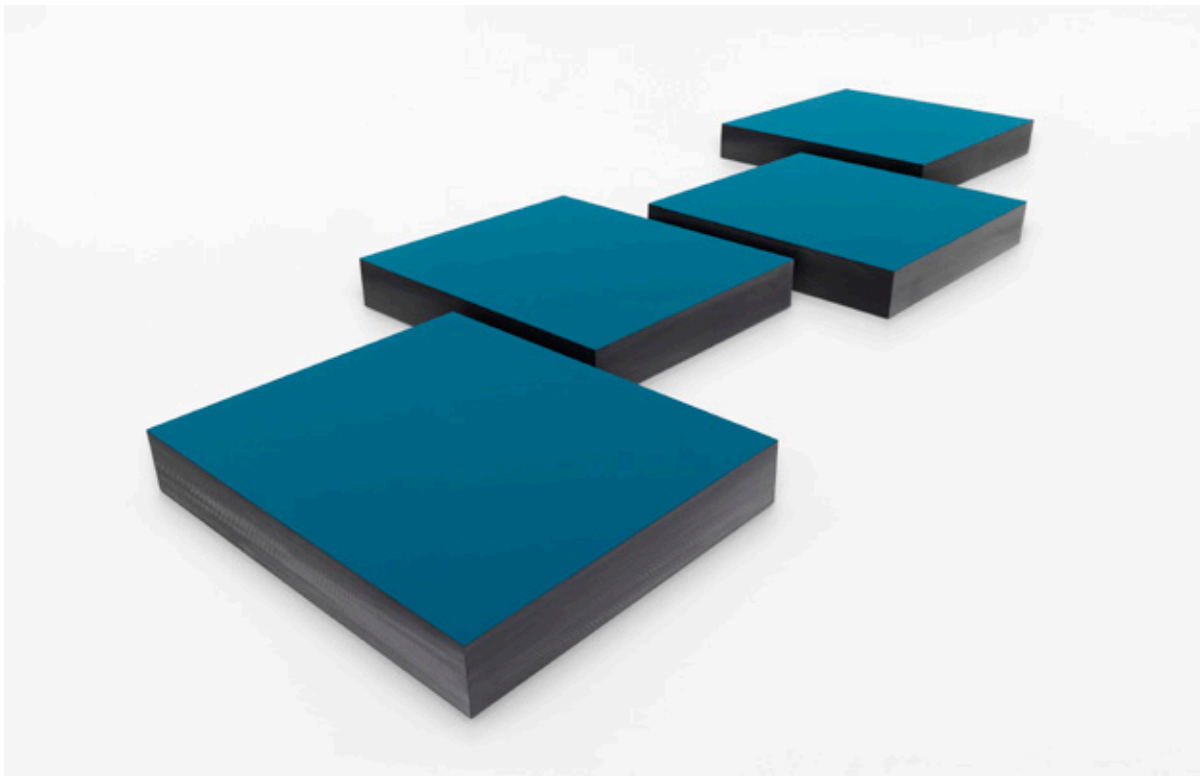
Untitled, 2018
acrylic + silver deposit on linen
28 × 35 cm

Olivier Mosset



Untitled, 2002
acrylic on canvas
Ø 45,5 cm

Mathieu Mercier



KANA, 2018
acrylic on steel
93 × 127,5 × 10,2 cm, 4 parts

Mathieu Mercier



3 axes, 3 sphères, 2015
metal, wood, plastic
78 × 30 × 23 cm